



VSPV

Der Mobilitätsverband

VSPV auf der DelKo 2026:

Taxi und Mietwagen werden zum integralen Baustein der durchgängigen Fahrgastinformation

Berlin/Dortmund, den 30.04.2026

Auf der 5. DELFI-Konferenz in der Vertretung des Landes Niedersachsen in Berlin-Mitte hat der Verband des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs Nordrhein-Westfalen (VSPV) das Gewerbe gegenüber der versammelten Spitze der digitalen Fahrgastinformation in Deutschland und Europa vertreten. (DELFI steht für Verein zur Förderung einer Durchgängigen Elektronischen FahrgastInformation)

VSPV-Geschäftsführer Sascha Waltemate und der Leiter des VSPV-Hauptstadtbüros Patrick Meinhardt nutzten die zweitägige Veranstaltung unter dem Motto „Fahrgastinformation – Miteinander Grenzen überwinden“ konsequent zur Vernetzung mit den 200 Vertretern der Verkehrsverbände, den Landesdatenkoordinatoren, Auskunftssystem-Anbietern und der DELFI-Geschäftsstelle.

Im Zentrum stand der Programmpunkt „Technologischer Vorreiter Datenaustausch“ des DELFI-Vorstandsvorsitzenden und Stabsstellenleiters Informations- und Kommunikationstechnologie beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), Sefa Tasdemir.

Tasdemir verwies dabei ausdrücklich auf die Partnerschaft mit dem VSPV: „Einer unserer Partner ist der Mobilitätsverband VSPV – das ist die Taxiwelt. Wenn ich aus dem Bahnhof rauskomme, stehen da immer schon viele On-Demand-Fahrzeuge. Die müssen wir nur einbinden – dann brauchen wir keine eigenen Fahrzeuge, die wir ohnehin nicht auslasten würden.“

Diese Aussage trifft den Kern dessen, woran der VSPV seit der PBefG-Novelle 2021 arbeitet: Das bestehende, dichteste On-Demand-Netz des Landes – Taxi und Mietwagen – wird über den NeTEx-basierten VSPV-Standard 101 sicht- und buchbar in den Auskunfts- und Vertriebssystemen des übrigen ÖPNV. Als assoziierter Partner im mFund-Projekt ODIN-MP liefert der VSPV die fachliche und technische Klammer für den Gelegenheitsverkehr.

Für Patrick Meinhardt als Leiter des VSPV-Hauptstadtbüros gilt: „Diese DELFI-Konferenz ist genau das Parkett, auf dem die Mobilität der nächsten zehn Jahre verhandelt wird – und es ist gut, dass das Taxi dort jetzt nicht mehr im Vorraum steht, sondern in Form des VSPV am Tisch sitzt. Wer in Berlin etwas durchsetzen will, muss in politischen, wirtschaftlichen und eben solchen fachlichen Netzwerken belastbar verankert sein – und genau das bauen wir vom Hauptstadtbüro aus systematisch auf.“

Und Sascha Waltemate sieht als Geschäftsführer des VSPV die Perspektive: „Sefa Tasdemir bringt es nüchtern auf den Punkt: Wer Steuermittel für eigene On-Demand-Flotten ausgibt, statt das vorhandene Gewerbe einzubinden, finanziert Leerfahrten. Mit dem VSPV-Standard 101 liefern wir die fertige Antwort – herstellerneutral, NeTEx-konform, anschlussfähig an ODIN-MP.“



Auf der DELFI-Konferenz in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin: der Leiter des VSPV-Hauptstadtbüros Patrick Meinhardt, der Vorstandsvorsitzende von DELFI Sefa Tasdemir und der Geschäftsführer des VSPV Sascha Waltemate